

Hallo,

Willkommen beim Urbane Praxis e.V.

Um ein bisschen Orientierung zu geben, wie der Verein bisher funktioniert und nützliche Infos bezüglich einer medialen Berichterstattung zu geben, haben wir hier eine kleine Sammlung an Informationen angelegt, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Bitte beachtet: dieses Dokument ist ein Arbeitsdokument und soll stetig ergänzt und aktualisiert werden.

[1. Struktur des Vereins](#)

[1.1 Der Verein:](#)

[1.2 Die Vereinsziele:](#)

[1.3 Die Netzwerkstelle:](#)

[1.4 Die PRAXISWOCHE:](#)

[2. Das Büro](#)

[3. Netzwerk](#)

1. Struktur des Vereins

1.1 Der Verein

Aus der Initiative der urbanen Praktiker*innen bildete sich 2020 der Verein Urbane Praxis e.V.

Der Urbane Praxis e.V. unterstützt die Belange der Urbanen Praktiker*innen an Standorten der Urbanen Praxis. Er baut Netzwerke auf, in dem er zivilgesellschaftliche Akteur*innen Urbaner Praxis, Verwaltung und Politik durch die intermediäre Kommunikation und Vernetzung, Repräsentation und Ansprechbarkeit verbindet. Er speichert, bündelt und vermittelt Wissen, greift ressortübergreifende Themen der Stadt auf und macht sie sichtbar.

Urbane Praxis e.V. befindet sich an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur, Architektur, Bildung und Sozialem. Experimentelle Formate ermöglichen eine ganzheitliche Betrachtung des Organismus Stadt und machen ein gemeinwohlorientiertes Zusammenleben in der Stadt erlebbar. Der Urbane Praxis e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteur*innen. Gemeinsam fordern wir Gestaltungsspielräume - auch auf politischer Ebene.

Der Verein zählt circa **100 Mitglieder**, die sich aus Privatpersonen und Initiativen (siehe 3. Netzwerk) zusammensetzen.

Am 11.04.2024 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

gefördert durch



Sabine Kroner (Berlin Mondiale), **Rebecca Wall**, **Sharmila Sharma**, **Tomma Suki Hinrichsen** (Torhaus Berlin) und **Christian Haid** (POLIGONAL).

1.2 Die Vereinsziele

Der Urbane Praxis e.V. vernetzt Urbane Praktiker*innen in Berlin und über Berlin hinaus. Der Verein ermöglicht den kontinuierlichen Austausch zwischen Praktiker*innen, Verwaltung und Politik und fördert damit die nachhaltige Transformation von ressortübergreifenden Strukturen in den Bereichen der Stadtentwicklung und Architektur, Kunst und Kultur, Ökologie und Nachhaltigkeit, Bildung und Soziales.

Der Verein setzt sich kritisch mit den eigenen Strukturen auseinander, um zunehmend die Initiativen von diversen Akteur*innen angemessen repräsentieren zu können. Dafür entwickelt die neu angesetzte Stelle „Diversitätsentwicklung & Outreach“ innerhalb des Vereins Prozesse zur diskriminierungs- und machtkritischen Arbeit. Durch die Gestaltung einer nachhaltigen Strategie für einen diskriminierungssensiblen Umgang intern wächst auch der Raum für einen sensiblen und kritischen Umgang mit Barrieren und ermöglicht eine Ausweitung der Vielfalt sowohl im Team als auch im Netzwerk. Mit neuen Formaten möchten wir ein breiteres Netzwerk an Urbanen Praktiker*innen ansprechen und Zugangsmöglichkeiten für marginalisierte Menschen schaffen. Durch neue Austauschmöglichkeiten hoffen wir mit mehr Perspektiven den Begriff der Urbanen Praxis so neu zu definieren, dass die Diversität der Stadtgesellschaft (im Verein) besser abgebildet werden kann.

1.3 Die Netzwerkstelle

Die Netzwerkstelle Urbane Praxis vernetzt, unterstützt und berät Berliner Initiativen und Projekte, die im Bereich Urbane Praxis tätig sind. Sie ermöglicht den kontinuierlichen Austausch zwischen Initiativen, Verwaltung und Politik – durch intermediäre Kommunikation, Vernetzung, Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit. Sie vermittelt Wissen im Bereich Urbane Praxis, organisiert öffentliche Diskurs- und Vernetzungsveranstaltungen und erarbeitet Informationsmaterialien und Hilfestellungen für urbane Praktiker*innen.

Die Netzwerkstelle wird durch **Sharmila Sharma**, **Kristin Lazarova**, **Elisabeth Knoblich**, **Miriam Rausch**, **Merve Degirmenci** und **Dana Schneider** betreut.

Die Netzwerkstelle wird momentan gefördert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

1.4 Die PRAXISWOCHE

Die PRAXISWOCHE ist ein zeitgenössisches Konferenzformat im Stadtraum. Sie soll Urbane Praxis an vielen Standorten in Berlin sichtbar machen und Akteur:innen zusammenbringen. In der PRAXISWOCHE werden unterschiedlichste Formate und Aktionen angeboten.

Die PRAXISWOCHE wurde das erste Mal im November 2022 organisiert und fand zum zweiten Mal im September 2023 statt unter dem Motto: Own your City! In diesem Jahr wird

gefördert durch





Urbane Praxis e.V.
% S27 - Kunst und Bildung
Schlesische Str. 27b
10997 Berlin

office@urbanepaxis.berlin
www.urbanepaxis.berlin

sie sich mit einem Denklabor auf die internationale PRAXISWOCHE 2025 mit dem Thema selbstorganisierte Daseinsvorsorge beschäftigen. Hierbei soll ein Fokus auf Osteuropa gelegt werden.

2. Das Büro

Wir haben eine Vereinszentrale **am Mehringplatz 8 in 10969 Berlin Kreuzberg**. Der Raum steht allen Mitgliedern des Vereins offen zur Nutzung.

3. Netzwerk

In ganz Berlin gestalten Urbane Praktiker*innen die Stadt. Sie bauen, töpfern, kochen, diskutieren und lernen, wie die Stadt von morgen aussehen kann. Das Netzwerk des Urbane Praxis e.V. zeigt, wie vielfältig Urbane Praxis aussehen kann. Die Auswahl an Projekten reicht hier von Standorten wie Organismendemokratie Berlin, KunstWerkStadt Apfelsinenplatz, Baupalast, Nachbarschaftscampus Dammweg, Falscher Fisch, CoCooN, Urbane Künste ERbeLEBEN, Zukunftswerkstatt Heinersdorf, Floating University, station urbaner kulturen / nGbK Hellersdorf, Haus der Statistik, International Network / UPon, Pool Potentials, Fluss Bad Berlin, Neue „Lobby“ am Mehringplatz, raumlabor, QUESTIONARCH (Fix-o-tek / Vide-o-tek), FREIRAUMLABOR, Offene Werkstatt Lutherplatz, ZK/U, Torhaus & THF Radio und viele mehr....

Gleichzeitig können auch private Personen Teil des Vereins werden und sich so für die Urbane Praxis stark machen.

4. Finanzierung

Der Urbane Praxis e.V. wird unterstützt durch öffentliche Fördermitteln, sowie von Mitgliedsbeiträgen

5. Medialer Auftritt

Website: <https://www.urbanepaxis.berlin/>

Instagram: <https://www.instagram.com/urbanepaxisberlin/>

Facebook: <https://www.facebook.com/urbanepaxisberlin>

Newsletter: https://6d6c2e2e.sibforms.com/serve/MUIEAMhndx7HxrEkXruLGoJB6qX3nTxkD6VuHJ2xDnPfOFTwiOrWcvRkjQZq-t39QKhpCC5vxilbe9dfrUDRIadXH5EdYRsPOYD7H5p_28GSQSImo2qtMzQtyqphuAza_vGN EG9DDSSIXPjyFzP8-vOQXEwobQE7H4w4XofR9RSFwZvXdgr9guhStDnjMSyoSTm6tgd8-7ND8Yyc

gefördert durch





Urbane Praxis e.V.
% S27 - Kunst und Bildung
Schlesische Str. 27b
10997 Berlin

office@urbanepaxis.berlin
www.urbanepaxis.berlin

gefördert durch

